

Nr.: 105/2025

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	13.05.2025
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach	
■ Verfasser/-in	Dressel, Corina	
■ Telefon	07621 410-1010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	02.07.2025
Kreistag	öffentlich	23.07.2025

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach

Beschlussvorschlag

- 1) Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach wird in der vorliegenden Form festgestellt.
- 3) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.303.955,02 EUR wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 3.325.571,84 verrechnet und als Bilanzgewinn in Höhe von 1.021.616,82 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
- 4) Der Betriebsleitung (Herr Tobias Spreter bis 31.07.2024, Frau Corina Dressel vom 01.08.2024 bis 14. Oktober 2024 und Frau Heike Roesse-Koerner ab 15.10.2024) wird nach § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Bezug zum Wirtschaftsplan

- **Klimawirkung:** ☐ positiv ☒ neutral ☐ negativ ☐ keine
- **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung
- **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja, wie im Jahresabschluss dargestellt
- ☐ **im Erfolgsplan** Aufwand Ertrag einmalig in wiederkehrend
- ☐ **im Vermögensplan** Ausgabe Einnahme einmalig in wiederkehrend
- € € €

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2024	2025	2026	2027	ab 2028
erforderlich					
geplant					
nicht geplant					

- **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Begründung

■ Sachverhalt

Der Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach hat die nach § 17 EigBG erforderlichen Teilabschlüsse für seine Einrichtungen sowie den konsolidierten Jahresabschluss mit Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024 aufgestellt.

Der Schlussbericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebs Heime liegt vor (s. S. 6-35 der beigelegten Anlage) und bestätigt, dass die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs Heime den in den Bestimmungen für Eigenbetriebe festgelegten Grundsätzen entspricht.

Dem Kreistag kann daher die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 in der vorgelegten Form empfohlen werden.

Jahresergebnis 2024

Der Eigenbetrieb Heime schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.303.955,02 EUR (Vj. - 514.395,02 EUR) ab.

Der Jahresfehlbetrag resultiert in den Einrichtungen der Altenhilfe hauptsächlich aus dem Einsatz von Leiharbeitskräften, deren Kosten nicht über die Pflegesätze refinanziert werden. Die Betriebsleitung hat bereits Gegenmaßnahmen ergriffen, um diese Kosten zu reduzieren. Im Haus am Sonnenstück in Schliengen kam zusätzlich zur Leiharbeit auch noch eine reduzierte Belegung (73%) aufgrund fehlender Fachkräfte hinzu. In den Markus-Pflüger-Zentren, im Bereich der Pflege in Wiechs, war der Einsatz von Leiharbeitskräften zwar gering, jedoch können - aufgrund sinkender Pflegegrade der Bewohner - die Personalkosten für die Mindestbesetzung nicht vollständig über die Pflegesätze gedeckt werden. In den Tagespflegen kamen keine Leiharbeitskräfte zum Einsatz

Die Jahresergebnisse 2024 der einzelnen Einrichtungen stellen sich wie folgt dar:

Einrichtung	Ergebnis 2023 - in EUR -	Plan 2024 - in EUR -	Ergebnis 2024 - in EUR -
Markus-Pflüger-Heim	-1.209.683,60	-588.917	-1.155.530,68
Pflegeheim Markgräflerland	502.504,66	530.072	-893.363,61
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	131.211,07	-57.171	-332.611,83
Ambulanter Dienst	61.572,85	138.514	77.551,10
EB Heime gesamt	- 514.395,02	22.498	-2.303.955,02

Die Nachfrage, insbesondere nach vollstationären Pflegeplätzen sowie Kurzzeitpflege ist weiterhin sehr hoch.

Alle Einrichtungen des Eigenbetriebs Heime, die vollstationäre Pflegeplätze vorhalten, waren in 2024 voll ausgelastet (>96,5%). Einzige Ausnahme bildet das Haus am Sonnenstück in Schliengen, aufgrund von fehlenden Pflegekräften konnten nicht alle vollstationären Pflegeplätzen betrieben werden, weshalb die Auslastung bei „nur“ 73% lag.

Die Nachfrage an Leistungen des ambulanten Dienstes war konstant.

Die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen war in 2024 nicht so hoch wie die Nachfrage nach vollstationären Pflegeplätzen. Während die Tagespflege im Schloss Rheinweiler in 2024 voll ausgelastet (>90%) war, litt die Tagespflege in Hausen (Haus an der Wiese) auch in 2024 weiter unter einer nur langsam steigenden Belegung (von 19% zu Jahresbeginn auf 43% zum Jahresende 2024).

Ebenfalls hoch war die Nachfrage nach den Leistungen der Markus-Pflüger-Zentren in den Bereichen der Pflege und Betreuung, so dass diese ebenfalls voll ausgelastet (>96,5%) waren.

Im Jahr 2024 kam es im Eigenbetrieb zu einem Wechsel in der Betriebsleitung. Der bisherige Betriebsleiter, Tobias Spreter, hat den Eigenbetrieb zum 31.07.2024 verlassen. Bis Frau Roese-Koerner die Stelle als neue Betriebsleiterin am 15.10.2024 antrat, stellte Frau Dressel (Stabsstelle Beteiligungsmanagement im LRA) die Leitung des Eigenbetriebs interimistisch sicher.

Die Stelle der Kaufmännischen Leitung/stellvertretenden Betriebsleitung war hingegen das gesamte Jahr über unbesetzt und konnte letztendlich erst zum 01.01.2025 mit Herrn Michael Zimmermann neu besetzt werden.

Entsprechend herausfordernd war das Jahr 2024 für die Mitarbeitenden des Eigenbetriebs Heime, in dem viele Mitarbeiter mit hohem Engagement zeigten, wie sehr sie dem Eigenbetrieb Heime verbunden sind, so dass das Tagesgeschäft uneingeschränkt weiterlaufen konnte.

Trotz des Wechsels in der Betriebsleitung wurde in 2024 auch die Bauplanung zum „Neuen Haus Entegast“ weiter vorangetrieben. Der Schwerpunkt lag insbesondere auf der konzeptionellen Weiterentwicklung und wirtschaftlichen Prüfung des künftigen Angebots, da die Duldung der aktuellen Einrichtung zum 31.12.2025 endet.

Bei den Pflegesatzverhandlungen in 2024 konnte für 2025 eine Steigerung von rund 9,1% erreicht werden – wobei 6% auf die Sockelerhöhung und 3,1% auf Schlüsseler Verbesserungen entfallen. Zudem wurden Ende 2024 Maßnahmen zur Reduktion von Leiharbeit eingeleitet: Den Heimleitungen wurde ein Controlling-Tool an die Hand gegeben, welches dabei unterstützt, auf Basis der Pflegegrade die nötige Personalstärke besser zu planen und zu steuern.

Weitere Daten und ausführliche Erläuterungen zur Lage des Eigenbetriebes können der beigefügten Anlage: Jahresabschluss 2024 Eigenbetrieb Heime entnommen werden.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Tobias Spreter
Betriebsleiter EB Heime

Anlage: Jahresabschluss 2024 Eigenbetrieb Heime